

Bibliolog-Aufbaukurse

... weil jede*r etwas zu sagen hat

■ Termine 2020 im Überblick

Bibliolog mit Objekten
20.-22. Januar 2020

Bibliolog mit „sculpting“
20.-22. April 2020

Bibliolog mit Encounter
14.-16. Oktober 2020

Bibliolog mit nicht-narrativen Texten
09.-11. November 2020

Beginn: jeweils um 15 Uhr mit Kaffee
Ende: jeweils um 12:30 Uhr nach dem Mittagessen

*Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist
ein abgeschlossener Grundkurs.*

■ Kosten

264,00 Euro inkl. VP im EZ mit Du/WC
250,00 Euro inkl. VP im EZ mit Etagedusche/-WC
236,00 Euro inkl. VP im DZ mit Etagedusche/-WC

■ Weitere Informationen und Anmeldung

www.josefstal.de

Studienzentrum Josefstal
Aurachstr. 5

D-83727 Schliersee-Josefstal

Marija Hirsch, Tel. 08026 9756-24

E-Mail: studienzentrum@josefstal.de

Den jeweiligen Anmeldeschluss können Sie unserer
Homepage entnehmen.



Ein Angebot des Studienzentrums Josefstal e. V.
in Kooperation mit:



2020 in Josefstal

Bibliolog-Aufbaukurse

...weil jede*r etwas zu sagen hat

Zertifizierte Fortbildungen für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen, ...

Bibliolog-Aufbaukurse

Der Bibliolog ist in seiner Grundform wesentlich sprachlich gestaltet und orientiert sich am Sprechen und Hören. Er kann auf unterschiedliche Weise methodisch ergänzt und vertieft werden.

In den Aufbaukursen wird der bibliologische Umgang mit jeweils einer solchen erweiterten Form des Bibliologs gezeigt und reflektiert und von den Teilnehmenden praktisch ausprobiert und geübt. Voraussetzungen für die Teilnahme an Aufbaukursen sind ein erfolgreich abgeschlossener Grundkurs (mit Zertifikat) und praktische Erfahrungen mit dem Bibliolog.

Bibliolog mit Objekten

20.-22. Januar 2020

Beim Bibliolog mit Objekten werden eine oder mehrere biblische Gestalten – mit einem Objekt – verbunden vorgestellt. Als Objekte für die ersten Versuche eignen sich vor allem Stühle, da mit Stühlen als Platzhalter für eine Rolle besonders gut menschliche Haltungen (liegen, knien, sitzen oder stehen) oder Beziehungen von Menschen untereinander (Nähe und Distanz, Blickrichtungen) anschaulich gemacht werden können. Objekte im Bibliolog erlauben es, komplexe szenische Konstellationen (viele Rollen, unübersichtliche Verwandtschaftsverhältnisse in Genealogien) zu entwirren und anschaulich darzustellen.



Bibliolog mit „Sculpting“

20.-22. April 2020

Beim Sculpting (wörtlich „bildhauern“) kommt der Körper ins Spiel: Szenen, Beziehungen und Handlungen werden von Teilnehmenden, die sich dazu bereit erklären, leiblich gestellt. Wie in der Grundform gibt es auch hier diverse „richtige“ Möglichkeiten statt des einen Ergebnisses. Diejenigen, die eine biblische Gestalt verkörpern, erleben diese dabei meist besonders intensiv, aber auch den anderen zeigen sich Dynamiken der biblischen Geschichten häufig deutlicher als auf sprachlicher Ebene.

Bibliolog mit „Encounter“

14.-16. Oktober 2020

Beim encounter begegnen sich meist zwei biblische Gestalten, die bibliologisch miteinander in einen Dialog treten. Encounter dient der vertiefenden Erkundung einer Situation und vor allem einer Beziehung. Eine wichtige Intervention dabei ist der Rollenwechsel: die Gruppe oder die Einzelpersonen, die erst die eine Rolle innehatten, übernehmen die andere und umgekehrt.

Bibliolog mit nicht-narrativen Texten

09.-11. November 2020

Nicht nur mit erzählenden Texten lassen sich Bibliologe gestalten, sondern auch mit Psalmen, Brieftexten, prophetischen Texten, Reden und sogar mit Genealogien. Die Rollen dazu werden in einer Rahmenhandlung angesiedelt oder es werden nichtmenschliche Rollen (Gegenstände, Orte, etc.) personalisiert.

Referent*innen

Bibliologkurse werden je nach Gruppengröße von Einzelnen bzw. Teams geleitet. Jede*r unserer Trainer*innen hat langjährige Erfahrung in der Anleitung von Bibliologen und in der Ausbildung von Multiplikator*innen:

- Rainer Brandt ist Pfarrer und Bibliogtrainer.
- Gerborg Drescher, Pfarrerin und Supervisorin, ist Vorstand des Evangelischen Beratungszentrums (ebz)
- Andrea Felsenstein-Roßberg, Theologin, Dipl. Sozialpädagogin, ist Referentin für Fortbildung und Spiritualität beim Gottesdienst-Institut der ELKB.
- Jens Uhlendorf, Pfarrer und Bibliodramatiker, ist Referent für Offene Gottesdienstformen beim Gottesdienst-Institut.